

ZA6902

**German Internet Panel, Welle 28
(März 2017)**

- Codebuch -

Programmieranweisung GIP Welle 28 (März 2017)

Feldzeit: 01.03.2017 – 31.03.2017

Allgemeine Hinweise an die EDV

- vor dem eigentlichen Fragebogen soll die Identität der Zielperson abgefragt werden
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ item nonresponse gekennzeichnet sein
- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- bei Experimenten:
 - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
 - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig voneinander für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll, wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen und Rotationen: Reihenfolge von Variablen oder Antworten jeweils in eigener Variable speichern
- bei Einblendungen aus vorherigen Wellen die tatsächlich eingeblendete Information jeweils in eigener Variable speichern
- Sprungmarken sollen die direkte Navigation zu den Frageblöcken der einzelnen Projektgruppen oder zu Teilen des Fragebogens erlauben

Besonderheiten bei Welle 28

- Wiederholung von Fragen aus vorherigen Wellen (Auflistung nach Reihenfolge im Fragebogen):
 - aus Welle 26 (November 2016):
 - Frageseite 1.00
 - aus Welle 22 (März 2016):
 - AJ22004 Mobilephone_is_Smartphone
 - AJ22005 Smartphone_Type
 - aus Welle 24 (Juli 2016):
 - ZJ24020 Sonntagsfrage_referendum_EU
 - CG24040 anti-europeanism
 - aus Welle 4 (März 2013):
 - ZF04001 city or community
 - ZF04002 zip code
 - ZF04002_DK zip code_DK
 - ZF04003 German state
 - ZF04003_no German state no
 - ZF04004 type of place
 - ZF04004_TXT type of place open
 - ZF04005 permission readout geodata
 - aus Welle 26 (November 2016):
 - Frageseite 68.00
- Mobiloptimiertes Design bei der Abfrage des richtigen Befragten (Frageseiten 0.20 und 0.30)
- Slider (Frageseite 23.00)
- Erfassen von Geodaten (Frageseiten 46.00 und 47.00)
- Experimente zum mobiloptimierten Design (Frageseiten 48.00 bis 56.00)

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

- dReminderKaN1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dReminderSlider28 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie den Strich an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dReminderKaO1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dErrRange0100 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.
- dReminderKaN Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dErrMulti Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.
- dErrOpen Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.
- dReminderKaGridO Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dReminderSum100 Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dReminderGrid Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
- dErrRange099999 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99999 ein.
- dErrMultiO Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.
- dZF04005 Geben Sie bitte an, ob wir per JavaScript erheben dürfen, an welchem Ort Sie diese Befragung durchführen.
- dReminderKaB6 Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 28 enthält folgende zugespielte Variablen, (die Codierung wird im Anhang gegeben):

gender_16	gender
year_of_birth_cat_16	year of birth categories
educ_school_16	highest educational degree
educ_job_16	highest professional qualification
marital_status_16	marital status
number_hh_members_16	number of household members
occupation_16	employment status
state_16	residence state
sample	year of recruitment
german_citizenship_16	german citizenship
internet_usage_16	private internet usage
online_status_wave	current online status

Die Variable `age_cat_16` ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten.

Die zugespielten Variablen (siehe Tabelle) enthalten neben den Angaben aus dieser Welle auch Angaben aus vorherigen Wellen, falls in dieser Welle keine Angaben vorliegen. Die Variablen des Fragebogens dagegen enthalten ausschließlich Angaben, die in dieser Welle gemacht wurden.

Bedeutung der Missing Codes, welche für alle Fragen gelten :

-90 Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
. or [] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80 Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

EDV: HIER FRAGEN ZUR ÜBERPRÜFUNG DES RICHTIGEN BEFRAGTEN EINFÜGEN: (Variablen aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

*Question page: 0.10
*Variable name and label: TR28001 target respondent

*Question page: 0.20
*Source(s): Replikation der Fragen TR27002 und TR27003 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst
Question type: Single Choice mit Einblendungen
*Response format: close-ended
Alignment of answer categories: vertical
Experimental split:
Filter: wenn TR28001 = 2 (wenn Name des Befragten falsch geschrieben ist)
Additional programming instructions: Feedforward Informationen: Bitte Vornamen und Namen aus Datenbank einspielen (Einblendung: fett). Frage soll nicht nach dem GIP-Standard beantwortet werden können, sondern muss zwingend beantwortet werden

*Variable names and labels: TR28002 first name
TR28003 last name

*Question text: **Bitte überprüfen Sie, ob folgende Angaben korrekt sind.**

Help text:

*Answer categories:

Vorname:	[Vorname]
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	korrekt
2	nicht korrekt
Nachname:	[Nachname]
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	korrekt
2	nicht korrekt

*Error message:	dReminder4Euro if respondents skip the question														
<hr/>															
*Question page:	0.30														
*Source(s):	Replikation der Fragen TR27004 und TR27005 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst														
Question type:	Open Question (two answer fields)														
*Response format:	text														
*Size of answer fields:	short														
*Number of additional checkboxes:	0														
Experimental split:															
Filter:	wenn TR28002 = 2 oder/und TR28003 = 2 (wenn Vorname und/oder Nachname des/der Befragten nicht korrekt)														
Additional programming instructions:	Zeile „Vorname:“ nur anzeigen, wenn TR28002= 2 Zeile „Nachname:“ nur anzeigen, wenn TR28003= 2 Felder „bisherige Angabe“: Feedforward Informationen: Bitte Vornamen und Namen aus Datenbank einspielen (Einblendung: fett). Korrektur nicht möglich Felder „korrigierte Angabe“: Feedforward Informationen: Bitte Vornamen und Namen aus Datenbank einspielen (Einblendung: fett). Korrektur möglich, Einblendungen als Default-Angaben.														
*Variable names and labels:	TR28004 correction first name TR28005 correction last name														
*Question text:	Bitte korrigieren Sie folgende Angaben.														
Help text:	Bitte tragen Sie Ihre Angaben vollständig ein.														
*Answer fields:	<table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Vorname:</td> <td>bisherige Angabe</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Vorname]</td> </tr> <tr> <td></td> <td>korrigierte Angabe</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Vorname]</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Nachname:</td> <td>bisherige Angabe</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Nachname]</td> </tr> <tr> <td></td> <td>korrigierte Angabe</td> </tr> </table>	Vorname:	bisherige Angabe		[Vorname]		korrigierte Angabe		[Vorname]	Nachname:	bisherige Angabe		[Nachname]		korrigierte Angabe
Vorname:	bisherige Angabe														
	[Vorname]														
	korrigierte Angabe														
	[Vorname]														
Nachname:	bisherige Angabe														
	[Nachname]														
	korrigierte Angabe														

[Nachname]

*Error message: none

*Question page: 0.40

***Question page:** 1.00
***Source(s):** Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)
Question type: Text only

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Text:** Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Error message: none



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück

Weiter >

Skip mark:

„Projektgruppe A8/Z1“

***Question page:**

2.00

***Source(s):**

ähnlich der Frage AJ22001 aus Welle 22 (März 2016)

Question type:

Single Choice

***Response format:**

close-ended

Alignment of answer categories:

vertical

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

***Variable name and label:**

AJ28030 Own_Mobilephone_v2

***Question text:**

Besitzen Sie persönlich ein Mobiltelefon oder besitzen Sie kein Mobiltelefon?

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
--------------------	--------------------------------

1	ja, besitze ich
---	-----------------

2	nein, besitze ich nicht
---	-------------------------

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Besitzen Sie persönlich ein Mobiltelefon oder besitzen Sie kein Mobiltelefon?

- ja, besitze ich
- nein, besitze ich nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 3.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22002 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28031 Own_Computer_v2

***Question text:** **Besitzen Sie persönlich einen Computer oder Laptop oder besitzen Sie keinen Computer oder Laptop?**
 Help text:
***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja, besitze ich
2	nein, besitze ich nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Besitzen Sie persönlich einen Computer oder Laptop oder besitzen Sie keinen Computer oder Laptop?

- ja, besitze ich
- nein, besitze ich nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 4.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22003 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28032 Own_Tablet_v2

***Question text:** **Besitzen Sie persönlich einen Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc., oder besitzen Sie keinen Tablet Computer?**
 Help text:
***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja, besitze ich
2	nein, besitze ich nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Besitzen Sie persönlich einen Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc., oder besitzen Sie keinen Tablet Computer?

- ja, besitze ich
- nein, besitze ich nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 5.00
***Source(s):** Replikation 1:1 der Frage AJ22004 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter: wenn AJ28030 = 1 (wenn Befragte/-r Mobiltelefon besitzt)
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28004 Mobilephone_is_Smartphone

***Question text:** **Manche Mobiltelefone werden aufgrund ihrer Merkmale (zum Beispiel Touchscreen, Internetzugang, Verfügbarkeit von Apps) "Smartphones" genannt. Ist Ihr Mobiltelefon ein solches Smartphone oder nicht?**

 Help text:
***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja, ein Smartphone
2	nein, kein Smartphone
-99	bin nicht sicher/weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Manche Mobiltelefone werden aufgrund ihrer Merkmale (zum Beispiel Touchscreen, Internetzugang, Verfügbarkeit von Apps) "Smartphones" genannt. Ist Ihr Mobiltelefon ein solches Smartphone oder nicht?

- ja, ein Smartphone
- nein, kein Smartphone
- bin nicht sicher/weiß nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 6.00
***Source(s):** Replikation 1:1 der Frage AJ22005 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter: wenn AJ28004 = 1 (wenn Befragte/-r Smartphone besitzt)
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28005 Smartphone_Type

***Question text:** **Welches der folgenden Typen beschreibt am besten Ihr Smartphone?**
 Help text: Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, dann denken Sie bitte an das Smartphone, das Sie am häufigsten benutzen.

***Answer categories:**

<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>
1		iPhone
2		Android Phone
3		Windows Phone
4		Blackberry
5		etwas anderes
-99		bin nicht sicher/weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Welches der folgenden Typen beschreibt am besten Ihr Smartphone?

Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, dann denken Sie bitte an das Smartphone, das Sie am häufigsten benutzen.

- iPhone
- Android Phone
- Windows Phone
- Blackberry
- etwas anderes

- bin nicht sicher/weiß nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 7.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22006 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter: wenn AJ28030 = 1 und (AJ28004 = 2 oder AJ28004 = -99) (wenn Befragte/-r Mobiltelefon besitzt, das kein Smartphone ist)

 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28033 Connect_Internet_Mobilephone_v2

***Question text:** **Nutzen Sie Ihr Mobiltelefon zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?**
 Help text:
***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Nutzen Sie Ihr Mobiltelefon zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

*Question page:	8.00						
*Source(s):	ähnlich der Frage AJ22007 aus Welle 22 (März 2016)						
Question type:	Single Choice						
*Response format:	close-ended						
Alignment of answer categories:	vertical						
Experimental split:							
Filter:	wenn AJ28004 = 1 (wenn Befragte/-r Smartphone besitzt)						
Additional programming instructions:							
*Variable name and label:	AJ28034 Connect_Internet_Smartphone_v2						
*Question text:	Nutzen Sie Ihr Smartphone zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?						
Help text:							
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nein</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	ja	2	nein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>						
1	ja						
2	nein						
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question						



Nutzen Sie Ihr Smartphone zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

* Question page:	9.00						
* Source(s):	ähnlich der Frage AJ22008 aus Welle 22 (März 2016)						
Question type:	Single Choice						
* Response format:	close-ended						
Alignment of answer categories:	vertical						
Experimental split:							
Filter:	wenn AJ28031 = 1 (wenn Befragte/-r Computer oder Laptop besitzt)						
Additional programming instructions:							
* Variable name and label:	AJ28035 Connect_Internet_Computer_v2						
* Question text:	Nutzen Sie Ihren Computer oder Laptop zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?						
Help text:							
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nein</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	ja	2	nein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>						
1	ja						
2	nein						
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question						



Nutzen Sie Ihren Computer oder Laptop zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

*Question page:	10.00						
*Source(s):	ähnlich der Frage AJ22009 aus Welle 22 (März 2016)						
Question type:	Single Choice						
*Response format:	close-ended						
Alignment of answer categories:	vertical						
Experimental split:							
Filter:	wenn AJ28032 = 1 (wenn Befragte/-r Tablet Computer besitzt)						
Additional programming instructions:							
*Variable name and label:	AJ28036 Connect_Internet_Tablet_v2						
*Question text:	Nutzen Sie Ihren Tablet Computer zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?						
Help text:							
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nein</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	ja	2	nein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>						
1	ja						
2	nein						
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question						



Nutzen Sie Ihren Tablet Computer zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

* Question page:	11.00						
* Source(s):	ähnlich der Frage AJ22010 aus Welle 22 (März 2016)						
Question type:	Single Choice						
* Response format:	close-ended						
Alignment of answer categories:	vertical						
Experimental split:							
Filter:							
Additional programming instructions:							
* Variable name and label:	AJ28037 Connect_Internet_Other_v2						
* Question text:	Nutzen Sie ein anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät, zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?						
Help text:							
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nein</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	ja	2	nein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>						
1	ja						
2	nein						
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question						



Nutzen Sie ein anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät, zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 12.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22011 aus Welle 22 (März 2016)
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28038 SocialMedia_Facebook_v2

***Question text:** **Nutzen Sie Facebook zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Nutzen Sie Facebook zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 13.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22012 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28039 SocialMedia_Instagram_v2

***Question text:** **Nutzen Sie Instagram zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?**
 Help text:
***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Nutzen Sie Instagram zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 14.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22013 aus Welle 22 (März 2016)
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28040 SocialMedia_LinkedIn_v2

***Question text:** **Nutzen Sie LinkedIn zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Nutzen Sie LinkedIn zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 15.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22014 aus Welle 22 (März 2016)
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28041 SocialMedia_Twitter_v2

***Question text:** **Nutzen Sie Twitter zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Nutzen Sie Twitter zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 16.00
***Source(s):** ähnlich der Frage AJ22015 aus Welle 22 (März 2016)
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AJ28042 SocialMedia_Xing_v2

***Question text:** **Nutzen Sie Xing zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?**
 Help text:
***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question

Skip mark: „Projektgruppe A2“

***Question page:** 17.00
***Source(s):** own
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AE28070 diff EU regulation directive

***Question text:** Nun zu einem anderen Thema.

Die ordentliche Gesetzgebung der Europäischen Union umfasst das Zustandekommen von Verordnungen, Richtlinien und Beschlüssen. **Welche der folgenden Aussagen zum Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie trifft am ehesten auf Sie zu?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	Ich kenne den Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie.
2	Ich kann mir den Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie ungefähr vorstellen.
3	Ich kenne den Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie nicht.

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Nun zu einem anderen Thema.

Die ordentliche Gesetzgebung der Europäischen Union umfasst das Zustandekommen von Verordnungen, Richtlinien und Beschlüssen. **Welche der folgenden Aussagen zum Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie trifft am ehesten auf Sie zu?**

- Ich kenne den Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie.
- Ich kann mir den Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie ungefähr vorstellen.
- Ich kenne den Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer EU-Richtlinie nicht.

< Zurück

Weiter >

*Question page:	18.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AE28071 initiative EU directive														
*Question text:	Wer ergreift beim Zustandekommen einer EU-Richtlinie die Initiative?														
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.														
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>die nationalen Parlamente</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>die Bürger</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>der Europäische Rat</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>die EU-Kommission</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>das EU-Parlament</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Sowohl der Europäische Rat, die EU-Kommission als auch das EU-Parlament dürfen die Initiative ergreifen.</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	die nationalen Parlamente	2	die Bürger	3	der Europäische Rat	4	die EU-Kommission	5	das EU-Parlament	6	Sowohl der Europäische Rat, die EU-Kommission als auch das EU-Parlament dürfen die Initiative ergreifen.
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	die nationalen Parlamente														
2	die Bürger														
3	der Europäische Rat														
4	die EU-Kommission														
5	das EU-Parlament														
6	Sowohl der Europäische Rat, die EU-Kommission als auch das EU-Parlament dürfen die Initiative ergreifen.														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Wer ergreift beim Zustandekommen einer EU-Richtlinie die Initiative?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- die nationalen Parlamente
- die Bürger
- der Europäische Rat
- die EU-Kommission
- das EU-Parlament
- Sowohl der Europäische Rat, die EU-Kommission als auch das EU-Parlament dürfen die Initiative ergreifen.

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 19.00
***Source(s):** own
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AE28072 skills 4 languages
(im Datensatz wurden die Kategorien 4 und 5 zusammengefasst)

***Question text:** **Wie viele der vier Sprachen Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch sprechen und verstehen Sie so gut, dass Sie ein Gespräch führen könnten?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	keine
2	eine
3	zwei
4	drei
5	vier

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Wie viele der vier Sprachen Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch sprechen und verstehen Sie so gut, dass Sie ein Gespräch führen könnten?

- keine
- eine
- zwei
- drei
- vier

< Zurück

Weiter >

*Question page:	20.00												
*Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:													
Additional programming instructions:													
*Variable name and label:	AE28073 knowledge French institution												
*Question text:	Welcher der folgenden Begriffe beschreibt eine wichtige französische Institution?												
Help text:													
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Cornichon Administratif</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Oligarchie Nationale</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Aspirateur d'Économie Nationale</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Assemblée Nationale</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Fichier National Administratif</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Cornichon Administratif	2	Oligarchie Nationale	3	Aspirateur d'Économie Nationale	4	Assemblée Nationale	5	Fichier National Administratif
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	Cornichon Administratif												
2	Oligarchie Nationale												
3	Aspirateur d'Économie Nationale												
4	Assemblée Nationale												
5	Fichier National Administratif												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Welcher der folgenden Begriffe beschreibt eine wichtige französische Institution?

- Cornichon Administratif
- Oligarchie Nationale
- Aspirateur d'Économie Nationale
- Assemblée Nationale
- Fichier National Administratif

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Projektgruppe A6“

***Question page:** 21.00
***Source(s):** own
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AC28160 equal opportunities work life

***Question text:** Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zum Thema Chancengleichheit im Berufsleben stellen.

**Stimmen Sie der folgenden Aussage zu?
In Deutschland haben Männer und Frauen im Berufsleben gleiche Chancen.**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja, Männer und Frauen haben gleiche Chancen
2	nein, Männer haben bessere Chancen
3	nein, Frauen haben bessere Chancen
-99	weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zum Thema Chancengleichheit im Berufsleben stellen.

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

In Deutschland haben Männer und Frauen im Berufsleben gleiche Chancen.

- ja, Männer und Frauen haben gleiche Chancen
- nein, Männer haben bessere Chancen
- nein, Frauen haben bessere Chancen

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 22.00
***Source(s):** own
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AC28161 responsibility gender equality

***Question text:** **Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10 voll und ganz verantwortlich sein
-99	weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Additional programming instructions: ob JavaScript aktiviert ist, soll an dieser Stelle im Fragebogen geprüft und in Variable AC28162_js JavaScript page 23.00 (1 = yes, 2 = no) gespeichert werden

*Question page: 23.00
*Source(s): own
Question type: Slider
*If Slider: Range: 0 – 100
*If Slider: Increment: 1

Experimental split:
Filter: wenn AC28162 = 1 (wenn JavaScript an dieser Stelle im Fragebogen aktiviert ist)
Additional programming instructions: Slider soll zunächst nicht sichtbar sein, sondern erst beim ersten Klick auf die Skala erscheinen. Durch einen erneuten Klick auf die Skala oder Verschieben des Sliders kann der ausgewählte Wert verändert werden.

*Variable name and variable label: AC28162 fem supervisory boards

*Question text: In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen.

Bitte schätzen Sie zunächst, wie hoch der Anteil von Frauen in Aufsichtsräten von großen börsennotierten Unternehmen aktuell in Deutschland ist.

Help text: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder den Strich verschieben.

*Slider:

Initial position: 0% 100%
Anteil von Frauen in Aufsichtsräten: -----

After 1st click: 0% 100%
Anteil von Frauen in Aufsichtsräten: -----|-----
40%

After moving the slider: 0% 100%
Anteil von Frauen in Aufsichtsräten: -----|-----

76%

*Error message:

dReminderSlider28 if respondents skip the question



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen.

Bitte schätzen Sie zunächst, wie hoch der Anteil von Frauen in Aufsichtsräten von großen börsennotierten Unternehmen aktuell in Deutschland ist.

Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder den Strich verschieben.

0 %

100 %

Anteil von Frauen in Aufsichtsräten:

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

*Question page:	24.00
*Source(s):	own
Question type:	Open Question (one answer field)
*Response format:	numerical
*Size of answer field:	short (3 digits)
*Number of additional checkboxes:	0
*If numerical only: Range:	0 – 100
Experimental split:	
Filter:	wenn AC28162 = 2 (wenn JavaScript an dieser Stelle im Fragebogen nicht aktiviert ist)
Additional programming instructions:	
*Variable name and variable label:	AC28162 fem supervisory boards
*Question text:	In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen.
	Bitte schätzen Sie zunächst, wie hoch der Anteil von Frauen in Aufsichtsräten von großen börsennotierten Unternehmen aktuell in Deutschland ist.
Help text:	Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0% und 100% ein.
*Answer field:	Anteil von Frauen in Aufsichtsräten: [answer field] %
*Error messages:	dReminderKaO1 if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange0100 if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100 or a decimal number



In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen.

Bitte schätzen Sie zunächst, wie hoch der Anteil von Frauen in Aufsichtsräten von großen börsennotierten Unternehmen aktuell in Deutschland ist.

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0% und 100% ein.

Anteil von Frauen in Aufsichtsräten: %

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 25.00
***Source(s):** own
Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AC28163 support women's quota

***Question text:** **Wie sehr unterstützen Sie die gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen?**

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	unterstütze ich voll und ganz
2	unterstütze ich eher
3	weder noch
4	lehne ich eher ab
5	lehne ich voll und ganz ab
-99	weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Wie sehr unterstützen Sie die gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen?

- unterstütze ich voll und ganz
- unterstütze ich eher
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	26.00												
*Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:	wenn AC28163 = 1, 2 (wenn Frauenquote „voll und ganz“ oder „eher“ unterstützt wird)												
Additional programming instructions:													
*Variable name and variable label:	AC28164 why support women's quota												
*Question text:	Was ist für Sie der wichtigste Grund, die Frauenquote zu unterstützen?												
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.												
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Frauen in Führungspositionen haben Vorbildcharakter, die Quote wird sich daher positiv für alle Frauen im Berufsleben auswirken.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Staatliche Eingriffe sind legitim, da freiwillige Verpflichtungen kaum Veränderungen bewirken.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Ein höherer Anteil von Frauen in Führungspositionen trägt zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen bei.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Ich habe andere Gründe.</td> </tr> <tr> <td>-99</td> <td>weiß nicht</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Frauen in Führungspositionen haben Vorbildcharakter, die Quote wird sich daher positiv für alle Frauen im Berufsleben auswirken.	2	Staatliche Eingriffe sind legitim, da freiwillige Verpflichtungen kaum Veränderungen bewirken.	3	Ein höherer Anteil von Frauen in Führungspositionen trägt zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen bei.	4	Ich habe andere Gründe.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	Frauen in Führungspositionen haben Vorbildcharakter, die Quote wird sich daher positiv für alle Frauen im Berufsleben auswirken.												
2	Staatliche Eingriffe sind legitim, da freiwillige Verpflichtungen kaum Veränderungen bewirken.												
3	Ein höherer Anteil von Frauen in Führungspositionen trägt zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen bei.												
4	Ich habe andere Gründe.												
-99	weiß nicht												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Was ist für Sie der wichtigste Grund, die Frauenquote zu unterstützen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Frauen in Führungspositionen haben Vorbildcharakter, die Quote wird sich daher positiv für alle Frauen im Berufsleben auswirken.
- Staatliche Eingriffe sind legitim, da freiwillige Verpflichtungen kaum Veränderungen bewirken.
- Ein höherer Anteil von Frauen in Führungspositionen trägt zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen bei.
- Ich habe andere Gründe.

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	27.00												
*Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:	wenn AC28163 = 4, 5 (wenn Frauenquote „eher“ oder „voll und ganz“ abgelehnt wird)												
Additional programming instructions:													
*Variable name and variable label:	AC28165 why no support												
*Question text:	Was ist für Sie der wichtigste Grund, die Frauenquote nicht zu unterstützen?												
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.												
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Frauen und Männer haben bereits gleiche Chancen im Berufsleben, eine Quotenregelung ist überflüssig.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Die Quote richtet sich nur an eine privilegierte Minderheit von Frauen und ist daher nicht geeignet, Chancengleichheit insgesamt zu fördern.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Ich lehne die Quotenregelung ab, da sie einen Eingriff in die Wettbewerbsfreiheit von Unternehmen darstellt.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Ich habe andere Gründe.</td> </tr> <tr> <td>-99</td> <td>weiß nicht</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Frauen und Männer haben bereits gleiche Chancen im Berufsleben, eine Quotenregelung ist überflüssig.	2	Die Quote richtet sich nur an eine privilegierte Minderheit von Frauen und ist daher nicht geeignet, Chancengleichheit insgesamt zu fördern.	3	Ich lehne die Quotenregelung ab, da sie einen Eingriff in die Wettbewerbsfreiheit von Unternehmen darstellt.	4	Ich habe andere Gründe.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	Frauen und Männer haben bereits gleiche Chancen im Berufsleben, eine Quotenregelung ist überflüssig.												
2	Die Quote richtet sich nur an eine privilegierte Minderheit von Frauen und ist daher nicht geeignet, Chancengleichheit insgesamt zu fördern.												
3	Ich lehne die Quotenregelung ab, da sie einen Eingriff in die Wettbewerbsfreiheit von Unternehmen darstellt.												
4	Ich habe andere Gründe.												
-99	weiß nicht												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Was ist für Sie der wichtigste Grund, die Frauenquote nicht zu unterstützen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Frauen und Männer haben bereits gleiche Chancen im Berufsleben, eine Quotenregelung ist überflüssig.
- Die Quote richtet sich nur an eine privilegierte Minderheit von Frauen und ist daher nicht geeignet, Chancengleichheit insgesamt zu fördern.
- Ich lehne die Quotenregelung ab, da sie einen Eingriff in die Wettbewerbsfreiheit von Unternehmen darstellt.
- Ich habe andere Gründe.

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 28.00
 ***Source(s):** ähnlich SOEP Personenfragebogen 2015, Frage 56
 Question type: Single Choice
 ***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AC28166 number coworkers

***Question text:** Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer bezahlten bzw. beruflichen Tätigkeit. Denken Sie dabei an Ihre derzeitige Tätigkeit. Wenn Sie aktuell keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausüben, denken Sie bitte an Ihre letzte Tätigkeit.

Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen, in dem Sie arbeiten?

Help text: Beziehen Sie die Zahl auf das Gesamtunternehmen.

*Answer categories:	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
	1	unter 5 Beschäftigte
	2	5 bis 10 Beschäftigte
	3	11 bis unter 20 Beschäftigte
	4	20 bis unter 100 Beschäftigte
	5	100 bis unter 200 Beschäftigte
	6	200 bis unter 2.000 Beschäftigte
	7	2.000 und mehr Beschäftigte
	8	trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte
	9	trifft nicht zu, da bisher keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt
	-99	weiß nicht

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer bezahlten bzw. beruflichen Tätigkeit. Denken Sie dabei an Ihre derzeitige Tätigkeit. Wenn Sie aktuell keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausüben, denken Sie bitte an Ihre letzte Tätigkeit.

Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen, in dem Sie arbeiten?

Beziehen Sie die Zahl auf das Gesamtunternehmen.

- unter 5 Beschäftigte
- 5 bis 10 Beschäftigte
- 11 bis unter 20 Beschäftigte
- 20 bis unter 100 Beschäftigte
- 100 bis unter 200 Beschäftigte
- 200 bis unter 2.000 Beschäftigte
- 2.000 und mehr Beschäftigte

- trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte
- trifft nicht zu, da bisher keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	29.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:	wenn AC28166 = 1-7 (wenn Unternehmen bis 2.000 und mehr Beschäftigte hat)														
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC28167 leading position														
*Question text:	Haben Sie in Ihrem Unternehmen eine Führungsposition inne? Wenn ja, welche Art von Führungsposition haben Sie?														
Help text:	Führungsposition bedeutet, dass Sie anderen bei der Arbeit leitend vorgesetzt sind, das heißt dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten.														
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ich habe keine Führungsposition inne</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>in einer hochqualifizierten Fachposition (z.B. Projektleitung)</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>im unteren Management (z.B. Gruppenleitung, Referatsleitung, Leitung einer kleineren Filiale / eines kleinen Betriebs)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>im mittleren Management (z.B. Abteilungsleitung, Regionalleitung)</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>im Topmanagement (z.B. Vorstand, Geschäftsführung, Ressortleitung)</td> </tr> <tr> <td>-99</td> <td>weiß nicht</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	ich habe keine Führungsposition inne	2	in einer hochqualifizierten Fachposition (z.B. Projektleitung)	3	im unteren Management (z.B. Gruppenleitung, Referatsleitung, Leitung einer kleineren Filiale / eines kleinen Betriebs)	4	im mittleren Management (z.B. Abteilungsleitung, Regionalleitung)	5	im Topmanagement (z.B. Vorstand, Geschäftsführung, Ressortleitung)	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	ich habe keine Führungsposition inne														
2	in einer hochqualifizierten Fachposition (z.B. Projektleitung)														
3	im unteren Management (z.B. Gruppenleitung, Referatsleitung, Leitung einer kleineren Filiale / eines kleinen Betriebs)														
4	im mittleren Management (z.B. Abteilungsleitung, Regionalleitung)														
5	im Topmanagement (z.B. Vorstand, Geschäftsführung, Ressortleitung)														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Haben Sie in Ihrem Unternehmen eine Führungsposition inne? Wenn ja, welche Art von Führungsposition haben Sie?

Führungsposition bedeutet, dass Sie anderen bei der Arbeit leitend vorgesetzt sind, das heißt dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten.

- ich habe keine Führungsposition inne
- in einer hochqualifizierten Fachposition (z.B. Projektleitung)
- im unteren Management (z.B. Gruppenleitung, Referatsleitung, Leitung einer kleineren Filiale / eines kleinen Betriebs)
- im mittleren Management (z.B. Abteilungsleitung, Regionalleitung)
- im Topmanagement (z.B. Vorstand, Geschäftsführung, Ressortleitung)
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	30.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:	wenn AC28166 = 1-7 (wenn Unternehmen bis 2.000 und mehr Beschäftigte hat)														
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC28168 attitude work position														
*Question text:	Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage zu? Wenn ich an meinen Einsatz und all die erbrachten Leistungen bei meiner beruflichen Tätigkeit denke, halte ich meine derzeitige berufliche Position für angemessen.														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>stimme ich voll und ganz zu</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>stimme ich eher zu</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>weder noch</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>lehne ich eher ab</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>lehne ich voll und ganz ab</td> </tr> <tr> <td>-99</td> <td>weiß nicht</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	stimme ich voll und ganz zu	2	stimme ich eher zu	3	weder noch	4	lehne ich eher ab	5	lehne ich voll und ganz ab	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	stimme ich voll und ganz zu														
2	stimme ich eher zu														
3	weder noch														
4	lehne ich eher ab														
5	lehne ich voll und ganz ab														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage zu?

Wenn ich an meinen Einsatz und all die erbrachten Leistungen bei meiner beruflichen Tätigkeit denke, halte ich meine derzeitige berufliche Position für angemessen.

- stimme ich voll und ganz zu
- stimme ich eher zu
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	31.00												
*Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:	wenn AC28166 = 1-7 (wenn Unternehmen bis 2.000 und mehr Beschäftigte hat)												
Additional programming instructions:													
*Variable name and label:	AC28169 gender coworker												
*Question text:	Wenn Sie an Ihre Kollegen denken, mit denen Sie direkt zusammenarbeiten, was trifft auf Ihre Situation am ehesten zu?												
Help text:													
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Männern zusammen.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ich arbeite eher mit Männern zusammen.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Ich arbeite mit etwa gleich vielen Männern wie Frauen zusammen.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Ich arbeite eher mit Frauen zusammen.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Frauen zusammen.</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Männern zusammen.	2	Ich arbeite eher mit Männern zusammen.	3	Ich arbeite mit etwa gleich vielen Männern wie Frauen zusammen.	4	Ich arbeite eher mit Frauen zusammen.	5	Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Frauen zusammen.
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Männern zusammen.												
2	Ich arbeite eher mit Männern zusammen.												
3	Ich arbeite mit etwa gleich vielen Männern wie Frauen zusammen.												
4	Ich arbeite eher mit Frauen zusammen.												
5	Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Frauen zusammen.												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Wenn Sie an Ihre Kollegen denken, mit denen Sie direkt zusammenarbeiten, was trifft auf Ihre Situation am ehesten zu?

- Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Männern zusammen.
- Ich arbeite eher mit Männern zusammen.
- Ich arbeite mit etwa gleich vielen Männern wie Frauen zusammen.
- Ich arbeite eher mit Frauen zusammen.
- Ich arbeite überwiegend oder ausschließlich mit Frauen zusammen.

< Zurück

Weiter >

*Question page:	32.00												
*Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:	wenn AC28166 = 1-7 (wenn Unternehmen bis 2.000 und mehr Beschäftigte hat)												
Additional programming instructions:													
*Variable name and label:	AC28170 gender superiors												
*Question text:	Wenn Sie an Ihre Vorgesetzten denken, was trifft auf Ihre Situation am ehesten zu?												
Help text:													
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Ich habe überwiegend oder ausschließlich männliche Vorgesetzte.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ich habe eher männliche Vorgesetzte.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Ich habe etwa gleich viele Männer wie Frauen als Vorgesetzte.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Ich habe eher Frauen als Vorgesetzte.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Ich habe überwiegend oder ausschließlich Frauen als Vorgesetzte.</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Ich habe überwiegend oder ausschließlich männliche Vorgesetzte.	2	Ich habe eher männliche Vorgesetzte.	3	Ich habe etwa gleich viele Männer wie Frauen als Vorgesetzte.	4	Ich habe eher Frauen als Vorgesetzte.	5	Ich habe überwiegend oder ausschließlich Frauen als Vorgesetzte.
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	Ich habe überwiegend oder ausschließlich männliche Vorgesetzte.												
2	Ich habe eher männliche Vorgesetzte.												
3	Ich habe etwa gleich viele Männer wie Frauen als Vorgesetzte.												
4	Ich habe eher Frauen als Vorgesetzte.												
5	Ich habe überwiegend oder ausschließlich Frauen als Vorgesetzte.												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Wenn Sie an Ihre Vorgesetzten denken, was trifft auf Ihre Situation am ehesten zu?

- Ich habe überwiegend oder ausschließlich männliche Vorgesetzte.
- Ich habe eher männliche Vorgesetzte.
- Ich habe etwa gleich viele Männer wie Frauen als Vorgesetzte.
- Ich habe eher Frauen als Vorgesetzte.
- Ich habe überwiegend oder ausschließlich Frauen als Vorgesetzte.

< Zurück

Weiter >

*Question page:	33.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:	wenn AC28166 = 1-7 (wenn Unternehmen bis 2.000 und mehr Beschäftigte hat)														
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC28171 gender balance company														
*Question text:	Wenn Sie an die Beschäftigten im gesamten Unternehmen denken, was trifft auf Ihre Situation am ehesten zu?														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Die Beschäftigten sind überwiegend männlich.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Die Beschäftigten sind eher männlich.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Im gesamten Unternehmen sind etwa gleich viele Männer wie Frauen beschäftigt.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Die Beschäftigten sind eher weiblich.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Die Beschäftigten sind überwiegend weiblich.</td> </tr> <tr> <td>-99</td> <td>weiß nicht</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Die Beschäftigten sind überwiegend männlich.	2	Die Beschäftigten sind eher männlich.	3	Im gesamten Unternehmen sind etwa gleich viele Männer wie Frauen beschäftigt.	4	Die Beschäftigten sind eher weiblich.	5	Die Beschäftigten sind überwiegend weiblich.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	Die Beschäftigten sind überwiegend männlich.														
2	Die Beschäftigten sind eher männlich.														
3	Im gesamten Unternehmen sind etwa gleich viele Männer wie Frauen beschäftigt.														
4	Die Beschäftigten sind eher weiblich.														
5	Die Beschäftigten sind überwiegend weiblich.														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Wenn Sie an die Beschäftigten im gesamten Unternehmen denken, was trifft auf Ihre Situation am ehesten zu?

- Die Beschäftigten sind überwiegend männlich.
- Die Beschäftigten sind eher männlich.
- Im gesamten Unternehmen sind etwa gleich viele Männer wie Frauen beschäftigt.
- Die Beschäftigten sind eher weiblich.
- Die Beschäftigten sind überwiegend weiblich.

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Projektgruppe A7/C1/C2/C3/C6“

***Question page:** 34.00
***Source(s):** similar to LISS fo016-fo031 (http://www.lissdata.nl/dataarchive/question_items/view/10843)
Question type: Multiple Choice
***Response format:** half-open
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions: Reihenfolge der Items CJ28001_a bis CJ28001_n randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
Items CJ28001_TXT und CJ28001_DK jeweils durch eine Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren
Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCJ28001 randomization page 34.00 speichern
Items CJ28001_a bis CJ28001_TXT sollen nicht mit Item CJ28001_DK kombiniert werden können
Codierung der Variablen CJ28001_a bis CJ28001_DK: 0 item not checked, 1 item checked

***Question text:** In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zur Europäischen Union (EU) und zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft erfragen.

Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Help text:

***Items:**

<i>name of item</i>	<i>variable name</i>	<i>variable label</i>
Frieden	CJ28001_a	EU_meaning_peace
wirtschaftlicher Wohlstand	CJ28001_b	EU_meaning_econ_prosperity
Demokratie	CJ28001_c	EU_meaning_democracy
soziale Sicherheit	CJ28001_d	EU_meaning_social_security
die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten	CJ28001_e	EU_meaning_freedom_of_movement
kulturelle Vielfalt	CJ28001_f	EU_meaning_cultural_diversity
mehr Einfluss in der Welt	CJ28001_g	EU_meaning_more_influence
den Euro	CJ28001_h	EU_meaning_euro
Arbeitslosigkeit	CJ28001_i	EU_meaning_unemployment

Bürokratie	CJ28001_j	EU_meaning_bureaucracy
Geldverschwendung	CJ28001_k	EU_meaning_waste_of_money
Verlust unserer kulturellen Identität	CJ28001_l	EU_meaning_loss_cult_identity
mehr Kriminalität	CJ28001_m	EU_meaning_crime
nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU	CJ28001_n	EU_meaning_control_ext_border

**If half-open:*
Item including answer field:

Etwas anderes und zwar: [offenes Feld] (bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet)	CJ28001_o	EU_meaning_open
	CJ28001_TXT	EU_meaning_text

(Variablen CJ28001_o und CJ28001_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

weiß nicht	CJ28001_DK	EU_meaning_dk
------------	------------	---------------

***Error messages:**

dReminderKaN	if respondents skip the question
dErrMulti	if respondents select one of the items CJ28001_a to CJ28001_TXT and item CJ28001_DK

**If half-open:*

dErrOpen	if respondents select item CJ28001_TXT but do not enter any text
----------	--



In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zur Europäischen Union (EU) und zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft erfragen.

Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU
- die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten
- kulturelle Vielfalt
- Verlust unserer kulturellen Identität
- soziale Sicherheit
- Geldverschwendung
- Frieden
- mehr Einfluss in der Welt
- Arbeitslosigkeit
- Demokratie
- wirtschaftlicher Wohlstand
- mehr Kriminalität
- Bürokratie
- den Euro

- Etwas anderes und zwar: (bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet)

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zur Europäischen Union (EU) und zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft erfragen.

Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- den Euro
- Verlust unserer kulturellen Identität
- Arbeitslosigkeit
- soziale Sicherheit
- wirtschaftlicher Wohlstand
- die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten
- Bürokratie
- Geldverschwendung
- kulturelle Vielfalt
- mehr Einfluss in der Welt
- nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU
- Demokratie
- Frieden
- mehr Kriminalität

- Etwas anderes und zwar: (bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet)

- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	35.00
*Source(s):	Replikation der Frage ZJ24020 aus Welle 24 (Juli 2016); Treatments hinzugefügt
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf neun Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Pro EU – Political“ (Gruppe 1). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Contra EU - Political“ (Gruppe 2). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Pro EU – Cultural“ (Gruppe 3). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Contra EU - Cultural“ (Gruppe 4). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Pro EU – Economic“ (Gruppe 5). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Contra EU - Economic“ (Gruppe 6). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Pro EU – Peace and Security“ (Gruppe 7). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 Treatment „Contra EU – Peace and Security“ (Gruppe 8). - 1/9 der Befragten bekommen in Frage ZJ24020 kein Treatment (Gruppe 9). <p>Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expZJ28020 experiment page 35.00 speichern.</p>
Filter:	
Additional programming instructions:	
*Variable name and label:	ZJ28020 Sonntagsfrage_referendum_EU
*Question text:	<p>[wenn expZJ28020 = 1: In der Europäischen Union (EU) treffen EU-Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament wichtige politische Entscheidungen in verschiedenen Politikbereichen wie zum Beispiel Handel, Wettbewerb, Landwirtschaft, Gesundheit, Migration, Umwelt und Justiz. Diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf das Leben der EU-Bürger. Eine Mitgliedschaft in der EU ermöglicht es Deutschland, politische Entscheidungen in der EU mitzugestalten und somit deutsche Interessen einzubringen.]</p> <p>[wenn expZJ28020 = 2: In der Europäischen Union (EU) treffen EU-Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament wichtige politische Entscheidungen in verschiedenen Politikbereichen wie zum Beispiel Handel, Wettbewerb, Landwirtschaft, Gesundheit, Migration, Umwelt und Justiz. Diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf das Leben der EU-Bürger. Entscheidungen der EU werden in der Regel mit der Zustimmung einer Mehrheit der Mitgliedsstaaten und einer Mehrheit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments getroffen. Es ist also möglich, dass Deutschland</p>

überstimmt wird und Entscheidungen umsetzen muss, die von der Deutschen Bundesregierung zuvor abgelehnt worden sind. Würde Deutschland die EU verlassen, würde es die Freiheit zurückgewinnen, eigenständig Entscheidungen zu treffen, die ausschließlich deutschen Interessen entsprechen.]

[wenn expZJ28020 = 3: Eines der Grundprinzipien der Europäischen Union (EU) ist die sogenannte Freizügigkeit. Dieses Prinzip ist in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht es deutschen Bürgern, ohne Einschränkung in andere EU-Länder zu reisen, dort zu studieren, zu arbeiten und zu leben.]

[wenn expZJ28020 = 4: Eines der Grundprinzipien der Europäischen Union (EU) ist die sogenannte Freizügigkeit. Dieses Prinzip ermöglicht es EU-Bürgern, ohne Einschränkung in andere EU-Länder zu reisen, dort zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Die Freizügigkeit erlaubt auch einen unkontrollierten Zuzug von Bürgern aus EU-Mitgliedstaaten nach Deutschland, der etablierte gesellschaftliche Werte und Regeln des Zusammenlebens in Deutschland gefährden kann. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte es seine kulturellen Werte und Normen besser schützen und erhalten, da Bürger aus anderen EU-Mitgliedstaaten nicht mehr uneingeschränkt nach Deutschland einwandern könnten.]

[wenn expZJ28020 = 5: Ein Ziel der Europäischen Union (EU) ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Dazu bilden die EU-Mitgliedsstaaten den „Europäischen Binnenmarkt“, in dem Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte ohne Einschränkungen Staatsgrenzen überschreiten können. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht Deutschland, vom Europäischen Binnenmarkt zu profitieren, deutsche Produkte und Dienstleistungen uneingeschränkt in anderen EU-Mitgliedstaaten anzubieten, und somit die deutsche Wirtschaft zu stärken.]

[wenn expZJ28020 = 6: Ein Ziel der Europäischen Union (EU) ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Deshalb zahlen die wirtschaftlich stärkeren EU-Mitgliedsstaaten finanzielle Beiträge, um wirtschaftlich schwächere Mitgliedstaaten zu unterstützen. Deutschland ist der größte Beitragszahler. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte Deutschland bedürftige Menschen und Regionen in Deutschland statt bedürftiger Menschen und Regionen in anderen EU-Mitgliedsstaaten unterstützen.]

[wenn expZJ28020 = 7: Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.]

[wenn expZJ28020 = 8: Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Allerdings führen offene Grenzen innerhalb der EU dazu, dass Menschen unkontrolliert und illegal nach Deutschland einreisen können. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte Deutschland seine Grenzen besser schützen und besser

verhindern, dass Kriminelle einreisen.]
[wenn expZJ28020 = 9:]

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Help text:

***Answer categories:**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
2	Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
3	Würde nicht abstimmen
4	Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
-98	Möchte ich nicht sagen
-99	Weiß nicht

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



In der Europäischen Union (EU) treffen EU-Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament wichtige politische Entscheidungen in verschiedenen Politikbereichen wie zum Beispiel Handel, Wettbewerb, Landwirtschaft, Gesundheit, Migration, Umwelt und Justiz. Diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf das Leben der EU-Bürger. Eine Mitgliedschaft in der EU ermöglicht es Deutschland, politische Entscheidungen in der EU mitzugestalten und somit deutsche Interessen einzubringen.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



In der Europäischen Union (EU) treffen EU-Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament wichtige politische Entscheidungen in verschiedenen Politikbereichen wie zum Beispiel Handel, Wettbewerb, Landwirtschaft, Gesundheit, Migration, Umwelt und Justiz. Diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf das Leben der EU-Bürger. Entscheidungen der EU werden in der Regel mit der Zustimmung einer Mehrheit der Mitgliedsstaaten und einer Mehrheit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments getroffen. Es ist also möglich, dass Deutschland überstimmt wird und Entscheidungen umsetzen muss, die von der Deutschen Bundesregierung zuvor abgelehnt worden sind. Würde Deutschland die EU verlassen, würde es die Freiheit zurückgewinnen, eigenständig Entscheidungen zu treffen, die ausschließlich deutschen Interessen entsprechen.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Eines der Grundprinzipien der Europäischen Union (EU) ist die sogenannte Freizügigkeit. Dieses Prinzip ist in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht es deutschen Bürgern, ohne Einschränkung in andere EU-Länder zu reisen, dort zu studieren, zu arbeiten und zu leben.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Eines der Grundprinzipien der Europäischen Union (EU) ist die sogenannte Freizügigkeit. Dieses Prinzip ermöglicht es EU-Bürgern, ohne Einschränkung in andere EU-Länder zu reisen, dort zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Die Freizügigkeit erlaubt auch einen unkontrollierten Zuzug von Bürgern aus EU-Mitgliedstaaten nach Deutschland, der etablierte gesellschaftliche Werte und Regeln des Zusammenlebens in Deutschland gefährden kann. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte es seine kulturellen Werte und Normen besser schützen und erhalten, da Bürger aus anderen EU- Mitgliedstaaten nicht mehr uneingeschränkt nach Deutschland einwandern könnten.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Ein Ziel der Europäischen Union (EU) ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Dazu bilden die EU-Mitgliedsstaaten den „Europäischen Binnenmarkt“, in dem Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte ohne Einschränkungen Staatsgrenzen überschreiten können. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht Deutschland, vom Europäischen Binnenmarkt zu profitieren, deutsche Produkte und Dienstleistungen uneingeschränkt in anderen EU-Mitgliedstaaten anzubieten, und somit die deutsche Wirtschaft zu stärken.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Ein Ziel der Europäischen Union (EU) ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Deshalb zahlen die wirtschaftlich stärkeren EU-Mitgliedsstaaten finanzielle Beiträge, um wirtschaftlich schwächere Mitgliedstaaten zu unterstützen. Deutschland ist der größte Beitragszahler. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte Deutschland bedürftige Menschen und Regionen in Deutschland statt bedürftiger Menschen und Regionen in anderen EU-Mitgliedsstaaten unterstützen.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Allerdings führen offene Grenzen innerhalb der EU dazu, dass Menschen unkontrolliert und illegal nach Deutschland einreisen können. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte Deutschland seine Grenzen besser schützen und besser verhindern, dass Kriminelle einreisen.

Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Am 23. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung im Vereinigten Königreich über die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union ab. Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.
- Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.
- Würde nicht abstimmen
- Nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	36.00																
*Source(s):	Replikation der Frage CG24024 aus Welle 24 (Juli 2016); kein Einleitungstext, vertikale Antwortskala, Antwortkategorie -98 „möchte ich nicht sagen“ hinzugefügt																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 5 randomisieren (entweder 1-5 oder 5-1), Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Antwortkategorien -99 „weiß ich nicht“ und -98 “möchte ich nicht sagen” abgrenzen und nicht randomisieren Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCG28040 randomization page 36.00 speichern																
*Variable name and label:	CG28040 anti-europeanism																
*Question text:	Im Großen und Ganzen, wie denken Sie über die Europäische Union (EU)?																
Help text:																	
*Answer categories:	<table border="0"> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>sehr negativ</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>eher negativ</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>weder negativ noch positiv</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>eher positiv</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>sehr positiv</td> </tr> <tr> <td>-99</td> <td>weiß ich nicht</td> </tr> <tr> <td>-98</td> <td>möchte ich nicht sagen</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr negativ	2	eher negativ	3	weder negativ noch positiv	4	eher positiv	5	sehr positiv	-99	weiß ich nicht	-98	möchte ich nicht sagen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	sehr negativ																
2	eher negativ																
3	weder negativ noch positiv																
4	eher positiv																
5	sehr positiv																
-99	weiß ich nicht																
-98	möchte ich nicht sagen																
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																



Im Großen und Ganzen, wie denken Sie über die Europäische Union (EU)?

- sehr negativ
- eher negativ
- weder negativ noch positiv
- eher positiv
- sehr positiv

- weiß nicht
- möchte ich nicht sagen

< Zurück

Weiter >



Im Großen und Ganzen, wie denken Sie über die Europäische Union (EU)?

- sehr positiv
- eher positiv
- weder negativ noch positiv
- eher negativ
- sehr negativ

- weiß nicht
- möchte ich nicht sagen

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Projektgruppe C2“

***Question page:** 37.00
***Source(s):** own
Question type: Open Question (six/seven answer fields)
***Response format:** numerical
***Size of answer fields:** short (3 digits)
***Number of additional checkboxes:** one per item
**If numerical only:* Range: 0 –100

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

wenn preelection = 10, 12, 15 (wenn Preloadvariable preelection einen gültigen Wert besitzt)

Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection (**Variable preelection aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten**)

Reihenfolge der Items CI28001, CI28002, CI28003, CI28004, CI28005, CI28006 und CI28007

randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel

Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCI28001 randomization page 37.00 ff speichern

Kombination von Eingabe in offenen Feldern und Auswahl der zugehörigen Checkboxes nicht möglich

Codierung der Variablen CI28001_DK, CI28002_DK, CI28003_DK, CI28004_DK, CI28005_DK, CI28006_DK und CI28007_DK: 0 item not checked, 1 item checked

***Question text:**

[wenn preelection = 10: Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zur Politik im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Am 14. Mai 2017 finden Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen statt. Was denken Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im Landtag von Nordrhein-Westfalen werden die folgenden Parteien nach den Wahlen verfügen?]

[wenn preelection = 12: Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zur Politik im Bundesland Saarland.

Am 26. März 2017 finden Landtagswahlen im Saarland statt. Was denken Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im Landtag des Saarlandes werden die folgenden Parteien nach den Wahlen verfügen?]

[wenn preelection = 15: Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zur Politik im Bundesland Schleswig-Holstein.

Am 7. Mai 2017 finden Landtagswahlen in Schleswig-Holstein statt. Was denken Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im Landtag von Schleswig-Holstein werden die folgenden Parteien nach den Wahlen verfügen?]

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie jeweils eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Help text:

***Items:**

<i>variable name</i>	<i>variable label</i>	<i>name of item</i>	<i>answer fields</i> Prozent der Sitze im Landtag	<i>additional checkboxes</i>
CI28001	percent_seats_LT_cdu	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands):	[answer field]	weiß nicht
CI28001_DK	percent_seats_LT_cdu_dk			
CI28002	percent_seats_LT_spd	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands):	[answer field]	weiß nicht
CI28002_DK	percent_seats_LT_spd_dk			
CI28003	percent_seats_LT_gruene	Bündnis 90/Die Grünen:	[answer field]	weiß nicht
CI28003_DK	percent_seats_LT_gruene_dk			
CI28004	percent_seats_LT_linke	Die Linke:	[answer field]	weiß nicht
CI28004_DK	percent_seats_LT_linke_dk			
CI28005	percent_seats_LT_fdp	FDP (Freie Demokratische Partei):	[answer field]	weiß nicht
CI28005_DK	percent_seats_LT_fdp_dk			
CI28006	percent_seats_LT_afd	AfD (Alternative für Deutschland):	[answer field]	weiß nicht
CI28006_DK	percent_seats_LT_afd_dk			
[wenn preelection = 15:				
CI28007	percent_seats_LT_ssw	SSW (Südschleswigscher Wählerverband):	[answer field]	weiß nicht]
CI28007_DK	percent_seats_LT_ssw_dk			

***Error messages:**

**If numerical only:*

dReminderKaGridO

dErrRange0100

if respondents skip the question

if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100 or a decimal number

dReminderSum100	if sum of CI28001 and CI28002 and CI28003 and CI28004 and CI28005 and CI28006 and CI28007 is not equal to 100 and CI28001_DK or CI28002_DK or CI28003_DK or CI28004_DK or CI28005_DK or CI28006_DK or CI28007_DK not checked
dReminderSum100	if sum of CI28001 and CI28002 and CI28003 and CI28004 and CI28005 and CI28006 and CI28007 is higher than 100 and CI28001_DK or CI28002_DK or CI28003_DK or CI28004_DK or CI28005_DK or CI28006_DK or CI28007_DK checked
dErrMulti	if respondents select an item and the corresponding checkbox

** If additional checkbox(es):*



Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zur Politik im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Am 14. Mai 2017 finden Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen statt. Was denken Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im Landtag von Nordrhein-Westfalen werden die folgenden Parteien nach den Wahlen verfügen?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

- | | | |
|--|----------------------|-------------------------------------|
| Die Linke: | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| AfD (Alternative für Deutschland): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| Bündnis 90/Die Grünen: | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| FDP (Freie Demokratische Partei): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< Zurück

Weiter >



Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zur Politik im Bundesland Saarland.

Am 26. März 2017 finden Landtagswahlen im Saarland statt. Was denken Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im Landtag des Saarlandes werden die folgenden Parteien nach den Wahlen verfügen?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

- | | | |
|--|----------------------|-------------------------------------|
| Die Linke: | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| AfD (Alternative für Deutschland): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| Bündnis 90/Die Grünen: | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| FDP (Freie Demokratische Partei): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< Zurück

Weiter >



Wir stellen Ihnen nun einige Fragen zur Politik im Bundesland Schleswig-Holstein.

Am 7. Mai 2017 finden Landtagswahlen in Schleswig-Holstein statt. Was denken Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im Landtag von Schleswig-Holstein werden die folgenden Parteien nach den Wahlen verfügen?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Landtag verfügen wird, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

- | | | |
|---|----------------------|-------------------------------------|
| Die Linke: | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| AfD (Alternative für Deutschland): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| SSW (Südschleswigscher
Wählerverband): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| SPD (Sozialdemokratische Partei
Deutschlands): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| Bündnis 90/Die Grünen: | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| FDP (Freie Demokratische Partei): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CDU (Christlich Demokratische
Union Deutschlands): | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< Zurück

Weiter >

*Question page:	38.00																																
*Source(s):	own																																
Question type:	Multiple Choice																																
*Response format:	close-ended																																
Alignment of answer categories:	vertical																																
Experimental split:																																	
Filter:	wenn preelection = 10, 12, 15 und für zwei Itempaare CI28001 bis CE28007 und CI28001_DK bis CE28007_DK gilt: CI2800* > 0 oder CI2800*_DK = 1 (wenn Preloadvariable preelection einen gültigen Wert besitzt und für mindestens zwei Parteien auf Frageseite 37.00 eine Zahl eingetragen oder „weiß nicht“ angeklickt wurde)																																
Additional programming instructions:	Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection Items abhängig von Antworten auf die vorherigen Fragen CI28001 bis CI28007_DK Reihenfolge der Items entsprechend rndCI28001 randomization page 37.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Codierung der Variablen CI28008_a bis CI28008_g: 0 item not checked, 1 item checked																																
*Question text:	[wenn preelection = 10: Was denken Sie: Welche Partei oder Parteien werden nach den bevorstehenden Landtagswahlen die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen bilden?] [wenn preelection = 12: Was denken Sie: Welche Partei oder Parteien werden nach den bevorstehenden Landtagswahlen die Landesregierung des Saarlandes bilden?] [wenn preelection = 15: Was denken Sie: Welche Partei oder Parteien werden nach den bevorstehenden Landtagswahlen die Landesregierung von Schleswig-Holstein bilden?]																																
Help text:	Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Sie können dabei nur aus den Parteien auswählen, von denen Sie in der letzten Frage angegeben haben, dass sie im neuen Landtag vertreten sein werden.																																
*Items:	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><i>name of item</i></th> <th><i>variable name</i></th> <th><i>variable label</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>[if CI28001 = 1-100 or CI28001_DK = 1:</td> <td>CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)</td> <td>CI28008_a</td> <td>pred_state_government_cdu]</td> </tr> <tr> <td>[if CI28002 = 1-100 or CI28002_DK = 1:</td> <td>SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)</td> <td>CI28008_b</td> <td>pred_state_government_spd]</td> </tr> <tr> <td>[if CI28003 = 1-100 or CI28003_DK = 1:</td> <td>Bündnis 90/Die Grünen</td> <td>CI28008_c</td> <td>pred_state_government_green]</td> </tr> <tr> <td>[if CI28004 = 1-100 or CI28004_DK = 1:</td> <td>Die Linke</td> <td>CI28008_d</td> <td>pred_state_government_left]</td> </tr> <tr> <td>[if CI28005 = 1-100 or CI28005_DK = 1:</td> <td>FDP (Freie Demokratische Partei)</td> <td>CI28008_e</td> <td>pred_state_government_fdp]</td> </tr> <tr> <td>[if CI28006 = 1-100 or CI28006_DK = 1:</td> <td>AfD (Alternative für Deutschland)</td> <td>CI28008_f</td> <td>pred_state_government_afd]</td> </tr> <tr> <td>[if CI28007 = 1-100 or CI28007_DK = 1:</td> <td>SSW (Südschleswigscher Wählerverband)</td> <td>CI28008_g</td> <td>pred_state_government_ssw]</td> </tr> </tbody> </table>		<i>name of item</i>	<i>variable name</i>	<i>variable label</i>	[if CI28001 = 1-100 or CI28001_DK = 1:	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	CI28008_a	pred_state_government_cdu]	[if CI28002 = 1-100 or CI28002_DK = 1:	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	CI28008_b	pred_state_government_spd]	[if CI28003 = 1-100 or CI28003_DK = 1:	Bündnis 90/Die Grünen	CI28008_c	pred_state_government_green]	[if CI28004 = 1-100 or CI28004_DK = 1:	Die Linke	CI28008_d	pred_state_government_left]	[if CI28005 = 1-100 or CI28005_DK = 1:	FDP (Freie Demokratische Partei)	CI28008_e	pred_state_government_fdp]	[if CI28006 = 1-100 or CI28006_DK = 1:	AfD (Alternative für Deutschland)	CI28008_f	pred_state_government_afd]	[if CI28007 = 1-100 or CI28007_DK = 1:	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)	CI28008_g	pred_state_government_ssw]
	<i>name of item</i>	<i>variable name</i>	<i>variable label</i>																														
[if CI28001 = 1-100 or CI28001_DK = 1:	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	CI28008_a	pred_state_government_cdu]																														
[if CI28002 = 1-100 or CI28002_DK = 1:	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	CI28008_b	pred_state_government_spd]																														
[if CI28003 = 1-100 or CI28003_DK = 1:	Bündnis 90/Die Grünen	CI28008_c	pred_state_government_green]																														
[if CI28004 = 1-100 or CI28004_DK = 1:	Die Linke	CI28008_d	pred_state_government_left]																														
[if CI28005 = 1-100 or CI28005_DK = 1:	FDP (Freie Demokratische Partei)	CI28008_e	pred_state_government_fdp]																														
[if CI28006 = 1-100 or CI28006_DK = 1:	AfD (Alternative für Deutschland)	CI28008_f	pred_state_government_afd]																														
[if CI28007 = 1-100 or CI28007_DK = 1:	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)	CI28008_g	pred_state_government_ssw]																														

***Error message:**

dReminderKaN

if respondents skip the question



Was denken Sie: Welche Partei oder Parteien werden nach den bevorstehenden Landtagswahlen die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen bilden?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Sie können dabei nur aus den Parteien auswählen, von denen Sie in der letzten Frage angegeben haben, dass sie im neuen Landtag vertreten sein werden.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)

< Zurück

Weiter >

*Question page:	39.00
*Source(s):	own
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	
Filter:	wenn preelection = 10 oder 12 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_f = 1 oder wenn preelection = 15 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_g = 1 (wenn Befragte/-r mehr als eine Partei für die Landesregierung ausgewählt hat)
Additional programming instructions:	Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection Items abhängig von Antworten auf die vorherigen Fragen CI28008_a bis CI28008_g Reihenfolge der Items entsprechend rndCI28001 randomization page 37.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
*Variable name and label:	CI28009 pred_state_MP
*Question text:	[wenn preelection = 10: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 12: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 15: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.]
	Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Ministerpräsidenten oder die Ministerpräsidentin der Landesregierung stellen?
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
*Items:	<i>value label</i> <i>name of item</i>
[if CI28008_a = 1:	1 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
[if CI28008_b = 1:	2 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
[if CI28008_c = 1:	3 Bündnis 90/Die Grünen

[if C128008_d = 1:	4	Die Linke
[if C128008_e = 1:	5	FDP (Freie Demokratische Partei)
[if C128008_f = 1:	6	AfD (Alternative für Deutschland)
[if C128008_g = 1:	7	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Ministerpräsidenten oder die Ministerpräsidentin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >

*Question page:	40.00
*Source(s):	own
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	
Filter:	wenn preelection = 10 oder 12 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_f = 1 oder wenn preelection = 15 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_g = 1 (wenn Befragte/-r mehr als eine Partei für die Landesregierung ausgewählt hat)
Additional programming instructions:	Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection Items abhängig von Antworten auf die Fragen CI28008_a bis CI28008_g Reihenfolge der Items entsprechend rndCI28001 randomization page 37.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
*Variable name and label:	CI28010 pred_state_finance
*Question text:	[wenn preelection = 10: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 12: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 15: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.]
	Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Finanzminister oder die Finanzministerin der Landesregierung stellen?
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
*Items:	<i>value label</i> <i>name of item</i>
[if CI28008_a = 1:	1 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
[if CI28008_b = 1:	2 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
[if CI28008_c = 1:	3 Bündnis 90/Die Grünen

[if C128008_d = 1:	4	Die Linke
[if C128008_e = 1:	5	FDP (Freie Demokratische Partei)
[if C128008_f = 1:	6	AfD (Alternative für Deutschland)
[if C128008_g = 1:	7	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Finanzminister oder die Finanzministerin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Finanzminister oder die Finanzministerin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Finanzminister oder die Finanzministerin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >

*Question page:	41.00
*Source(s):	own
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	
Filter:	wenn preelection = 10 oder 12 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_f = 1 oder wenn preelection = 15 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_g = 1 (wenn Befragte/-r mehr als eine Partei für die Landesregierung ausgewählt hat)
Additional programming instructions:	Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection Items abhängig von Antworten auf die Fragen CI28008_a bis CI28008_g Reihenfolge der Items entsprechend rndCI28001 randomization page 37.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
*Variable name and label:	CI28011 pred_state_interior
*Question text:	[wenn preelection = 10: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 12: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 15: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.]
	Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Innenminister oder die Innenministerin der Landesregierung stellen?
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
*Items:	<i>value label</i> <i>name of item</i>
[if CI28008_a = 1:	1 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
[if CI28008_b = 1:	2 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
[if CI28008_c = 1:	3 Bündnis 90/Die Grünen

[if C128008_d = 1:	4	Die Linke
[if C128008_e = 1:	5	FDP (Freie Demokratische Partei)
[if C128008_f = 1:	6	AfD (Alternative für Deutschland)
[if C128008_g = 1:	7	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Innenminister oder die Innenministerin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Innenminister oder die Innenministerin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Innenminister oder die Innenministerin der Landesregierung stellen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >

*Question page:	42.00
*Source(s):	own
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	
Filter:	wenn preelection = 10 oder 12 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_f = 1 oder wenn preelection = 15 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_g = 1 (wenn Befragte/-r mehr als eine Partei für die Landesregierung ausgewählt hat)
Additional programming instructions:	Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection Items abhängig von Antworten auf die Fragen CI28008_a bis CI28008_g Reihenfolge der Items entsprechend rndCI28001 randomization page 37.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
*Variable name and label:	CI28012 pred_state_education
*Question text:	[wenn preelection = 10: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 12: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.] [wenn preelection = 15: Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.]
	Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Bildungsminister oder die Bildungsministerin der Landesregierung stellen? Bitte gehen Sie davon aus, dass der/die Bildungsminister/-in nicht für Hochschulbildung zuständig ist. Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
Help text:	
*Items:	<i>value label</i> <i>name of item</i>
[if CI28008_a = 1:	1 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
[if CI28008_b = 1:	2 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
[if CI28008_c = 1:	3 Bündnis 90/Die Grünen

[if C128008_d = 1:	4	Die Linke
[if C128008_e = 1:	5	FDP (Freie Demokratische Partei)
[if C128008_f = 1:	6	AfD (Alternative für Deutschland)
[if C128008_g = 1:	7	SSW (Südschleswigscher Wählerverband)

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Bildungsminister oder die Bildungsministerin der Landesregierung stellen? Bitte gehen Sie davon aus, dass der/die Bildungsminister/-in nicht für Hochschulbildung zuständig ist.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl im Saarland gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Bildungsminister oder die Bildungsministerin der Landesregierung stellen? Bitte gehen Sie davon aus, dass der/die Bildungsminister/-in nicht für Hochschulbildung zuständig ist.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Sie haben angegeben, dass Sie erwarten, dass die unten angegebenen Parteien nach der kommenden Landtagswahl in Schleswig-Holstein gemeinsam eine Landesregierung bilden werden.

Welche dieser Parteien wird, Ihrer Meinung nach, den Bildungsminister oder die Bildungsministerin der Landesregierung stellen? Bitte gehen Sie davon aus, dass der/die Bildungsminister/-in nicht für Hochschulbildung zuständig ist.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >

*Question page:	43.00
*Source(s):	own
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	
Filter:	wenn preelection = 10 oder 12 und mindestens zwei der Items CI28008_a bis CI28008_f = 1 (wenn Befragte/-r mehr als eine Partei für die Landesregierung ausgewählt hat)
Additional programming instructions:	Fragetext abhängig von Preloadvariable preelection Items abhängig von Antworten auf die Fragen CI28008_a bis CI28008_g Reihenfolge der Items entsprechend rndCI28001 randomization page 37.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
*Variable name and label:	CI28013 pred_state_policy
*Question text:	Manchmal setzen Parteien ihre Vorstellungen in einer gemeinsamen Landesregierung unterschiedlich stark durch. [wenn preelection = 10: Was denken Sie: Wenn sich die von Ihnen erwartete Landesregierung in Nordrhein-Westfalen bildet, welche Partei wird sich am stärksten durchsetzen?] [wenn preelection = 12: Was denken Sie: Wenn sich die von Ihnen erwartete Landesregierung im Saarland bildet, welche Partei wird sich am stärksten durchsetzen?] Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
Help text:	
*Items:	<i>value label</i> <i>name of item</i>
[if CI28008_a = 1:	1 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
[if CI28008_b = 1:	2 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
[if CI28008_c = 1:	3 Bündnis 90/Die Grünen
[if CI28008_d = 1:	4 Die Linke
[if CI28008_e = 1:	5 FDP (Freie Demokratische Partei)
[if CI28008_f = 1:	6 AfD (Alternative für Deutschland)
[if CI28008_g = 1:	7 SSW (Südschleswigscher Wählerverband)

***Error message:**

dReminderKaN1

if respondents skip the question



Manchmal setzen Parteien ihre Vorstellungen in einer gemeinsamen Landesregierung unterschiedlich stark durch.

Was denken Sie: Wenn sich die von Ihnen erwartete Landesregierung in Nordrhein-Westfalen bildet, welche Partei wird sich am stärksten durchsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >



Manchmal setzen Parteien ihre Vorstellungen in einer gemeinsamen Landesregierung unterschiedlich stark durch.

Was denken Sie: Wenn sich die von Ihnen erwartete Landesregierung im Saarland bildet, welche Partei wird sich am stärksten durchsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Projektgruppe Z1“

***Question page:** 44.00
***Source(s):** Replikation der Fragen ZF04001, ZF04002, ZF04002_DK, ZF04003 und ZF04003_no aus Welle 4 (März 2013); Fehlermeldungen dErrRange und dErrMulti hinzugefügt

Question type: Open Question (two answer fields); Single Choice (dropdown menu)

***Response format:** ZF28001: text; ZF28002: numerical; ZF28003: close-ended

***Size of answer fields:** ZF28001: long; ZF28002: short (5 digits)

***Range:** ZF28002: 0-99999

***Number of additional checkboxes:** 2

Alignment of answer categories: ZF28003: vertical

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions: Codierung der Variablen ZF28002_DK 1. Weiß nicht, -90 item nonresponse und ZF28003_no 1. Nicht in Deutschland -90 item nonresponse

***Question text:** Zuletzt möchten wir Ihnen noch ein paar Fragen zu einem ganz anderen Thema stellen.

Wir möchten gerne etwas darüber erfahren, von wo aus Sie sich an der heutigen Befragung für 'Gesellschaft im Wandel' beteiligen.

In welcher Stadt und in welchem Bundesland befinden Sie sich gerade?

Help text:

***Answer fields:**

<i>variable name</i>	<i>variable label</i>	<i>label of answer field</i>	<i>answer fields</i>	<i>additional checkbox</i>
----------------------	-----------------------	------------------------------	----------------------	----------------------------

ZF28001	city or community	Name der Stadt oder der Gemeinde:	[answer field]	
---------	-------------------	-----------------------------------	----------------	--

(Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

ZF28002	zip code	Postleitzahl (falls bekannt):	[answer field]	weiß nicht
---------	----------	-------------------------------	----------------	------------

(Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

ZF28002_DK	zip code_DK			
------------	-------------	--	--	--

***Dropdown menu:**

<i>variable name</i>	<i>variable label</i>	<i>label of dropdown menu</i>	<i>value label</i>	<i>dropdown menu</i>	<i>additional checkbox</i>
ZF28003	German state	Bundesland:	-91	bitte auswählen	nicht in Deutschland

			1	Baden-Württemberg	
			2	Bayern	
ZF28003_no	German state no		3	Berlin	
			4	Brandenburg	
			5	Bremen	
			6	Hamburg	
			7	Hessen	
			8	Mecklenburg-Vorpommern	
			9	Niedersachsen	
			10	Nordrhein-Westfalen	
			11	Rheinland-Pfalz	
			12	Saarland	
			13	Sachsen	
			14	Sachsen-Anhalt	
			15	Schleswig-Holstein	
			16	Thüringen	

			-99	weiß nicht	

***Error messages:**

dReminderGrid	if respondents skip the question
dErrRange099999	if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 99999 or a decimal number in ZF28002
dErrMulti	if respondents enter a zip code in ZF28002 and check ZF28002_DK
dErrMulti	if respondents select a Bundesland in ZF28003 and check ZF28003_DK



Zuletzt möchten wir Ihnen noch ein paar Fragen zu einem ganz anderen Thema stellen.

Wir möchten gerne etwas darüber erfahren, von wo aus Sie sich an der heutigen Befragung für "Gesellschaft im Wandel" beteiligen.

In welcher Stadt und in welchem Bundesland befinden Sie sich gerade?

Name der Stadt oder der
Gemeinde:

Postleitzahl (falls bekannt):

weiß nicht

Bundesland:

nicht in Deutschland

< Zurück

Weiter >

*Question page	45.00														
*Source(s):	Replikation der Fragen ZF04004 und ZF04004_TXT aus Welle 4 (März 2013); Fehlermeldungen aktualisiert														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	half-open														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	ZF28004 type of place														
<i>*If half-open:</i>															
Variable name and label answer field:	ZF28004_TXT type of place open														
*Question text:	Und sind Sie gerade ...?														
Help text:															
*Answer categories:	<table border="0"> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>zu Hause</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>auf Ihrer Arbeit</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>bei Familie, Freunden oder Bekannten</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>an einem öffentlichen Ort (z. B. in einem Café oder Restaurant)</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>unterwegs (z. B. im Zug)</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>an einem sonstigen Ort (bitte angeben): [answer field] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	zu Hause	2	auf Ihrer Arbeit	3	bei Familie, Freunden oder Bekannten	4	an einem öffentlichen Ort (z. B. in einem Café oder Restaurant)	5	unterwegs (z. B. im Zug)	6	an einem sonstigen Ort (bitte angeben): [answer field] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	zu Hause														
2	auf Ihrer Arbeit														
3	bei Familie, Freunden oder Bekannten														
4	an einem öffentlichen Ort (z. B. in einem Café oder Restaurant)														
5	unterwegs (z. B. im Zug)														
6	an einem sonstigen Ort (bitte angeben): [answer field] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)														
<i>*If half-open:</i>															
Answer category including answer field:															
*Error messages:															
<i>*If half-open:</i>	dReminderKaN1 if respondents skip the question														
<i>*If half-open:</i>	dErrOpen if respondents select answer category 6 but do not enter any text														
<i>*If half-open:</i>	dErrMultiO if respondents enter a text but select an answer category other than category 6														

Additional programming instructions:

ob JavaScript aktiviert ist, soll an dieser Stelle im Fragebogen geprüft und in Variable ZF28005_js JavaScript page 46.00 (1 = yes, 2 = no) gespeichert werden



Und sind Sie gerade ...?

- zu Hause
- auf Ihrer Arbeit
- bei Familie, Freunden oder Bekannten
- an einem öffentlichen Ort (z. B. in einem Café oder Restaurant)
- unterwegs (z. B. im Zug)
- an einem sonstigen Ort (bitte angeben):

< Zurück

Weiter >

*Question page:	46.00
*Source(s):	own
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf 2 Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/2 der Befragten bekommen nur Frage ZF28050 (Gruppe 1). - 1/2 der Befragten bekommen Frage ZF28050 und, wenn sie der Erfassung zustimmen, Frage ZF28051, in der sie dem Speichern der Informationen nochmals zustimmen müssen (Gruppe 2). <p>Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expZF28050 experiment page 46.00 f speichern.</p>
Filter:	
Additional programming instructions:	
*Variable name and label:	ZF28050 permission readout geodata
*Question text:	<p>Wir würden außerdem gerne <u>automatisch</u> erfassen, an welchem Ort Sie die heutige Befragung durchführen. Diese Information ist für methodische Fragestellungen von großem Wert und hilft, zukünftige Befragungen einfacher und besser zu gestalten.</p> <p>Dazu würden wir einmalig die IP-Adresse Ihrer Internetverbindung erfassen. Zusätzlich würden wir je nach technischer Verfügbarkeit anhand Ihrer Internetverbindung (zum Beispiel WLAN/Handynetz) oder mittels GPS weitere Informationen zu Ihrem Standort erfassen, speichern und daraus ableiten, wo Sie sich gerade befinden.</p> <p>Auch diese Information wird selbstverständlich ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken erhoben. Ihre Zustimmung gilt ausschließlich für die heutige Befragung. Das Bundesdatenschutzgesetz sowie die einschlägigen Landesdatenschutzgesetze werden weiterhin streng eingehalten. Die Speicherung erfolgt nicht personenbezogen für einen Zeitraum von 12 Monaten. Im Anschluss an diesen Zeitraum werden die Daten unwiderruflich gelöscht.</p> <p>Ihre Zustimmung können Sie jederzeit, auch nach dieser Befragung, widerrufen. Dazu genügt ein Anruf unter 0800-589-2604 oder eine E-Mail an info@gesellschaft-im-wandel.de. In diesem Fall werden die Daten Ihres Aufenthaltsortes unverzüglich und unwiderruflich gelöscht.</p> <p>Dürfen wir Ihren jetzigen Aufenthaltsort erfassen?</p>

Wenn Sie unten auf „ja“ klicken, erscheint in den meisten Internetbrowsern ein Hinweifenster, in dem Sie das Auslesen der oben genannten Daten zusätzlich bestätigen müssen.

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	ja
2	nein

***Error message:**

dZF04005 if respondents skip the question



Wir würden außerdem gerne automatisch erfassen, an welchem Ort Sie die heutige Befragung durchführen. Diese Information ist für methodische Fragestellungen von großem Wert und hilft, zukünftige Befragungen einfacher und besser zu gestalten.

Dazu würden wir einmalig die IP-Adresse Ihrer Internetverbindung erfassen. Zusätzlich würden wir je nach technischer Verfügbarkeit anhand Ihrer Internetverbindung (zum Beispiel WLAN/Handynetz) oder mittels GPS weitere Informationen zu Ihrem Standort erfassen, speichern und daraus ableiten, wo Sie sich gerade befinden.

Auch diese Information wird selbstverständlich ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken erhoben. **Ihre Zustimmung gilt ausschließlich für die heutige Befragung. Das Bundesdatenschutzgesetz sowie die einschlägigen Landesdatenschutzgesetze werden weiterhin streng eingehalten. Die Speicherung erfolgt nicht personenbezogen für einen Zeitraum von 12 Monaten. Im Anschluss an diesen Zeitraum werden die Daten unwiderruflich gelöscht.**

Ihre Zustimmung können Sie jederzeit, auch nach dieser Befragung, widerrufen. Dazu genügt ein Anruf unter 0800-589-2604 oder eine E-Mail an info@gesellschaft-im-wandel.de. In dem Fall werden die Daten Ihres Aufenthaltsortes unverzüglich und unwiderruflich gelöscht.

Dürfen wir Ihren jetzigen Aufenthaltsort erheben?

Wenn Sie unten auf „ja“ klicken, erscheint in den meisten Internetbrowsern ein Hinweisfenster, in dem Sie das Auslesen der oben genannten Daten zusätzlich bestätigen müssen.

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

*Question page:	47.00						
*Source(s):	own						
Question type:	Single Choice						
*Response format:	close-ended						
Alignment of answer categories:	vertical						
Experimental split:							
Filter:	wenn expZF28050 = 2 und ZF28050 = 1 (wenn Experimentalgruppe expZF28050 Gruppe 2 und dem Erfassen der Geodaten in der vorherigen Frage zugestimmt wurde)						
Additional programming instructions:	die erfassten Informationen sollen dynamisch eingeblendet werden						
*Variable name and label:	ZF28051 permission readout geodata_exp						
*Question text:	Wir konnten die folgenden Informationen über Ihren Aufenthaltsort erheben. [Informationen einfügen]						
Help text:	Dürfen wir diese Informationen über Ihren Aufenthaltsort speichern?						
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nein</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	ja	2	nein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>						
1	ja						
2	nein						
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question						



Wir konnten die folgenden Informationen über Ihren Aufenthaltsort erheben.

Dürfen wir diese Informationen über Ihren Aufenthaltsort speichern?

- ja
- nein

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Evaluationsfragen“

***Question page:** 48.00
***Source(s):** Replikation 1:1 der Fragen QE27001 bis QE27006 aus Welle 27 (Januar 2017)
Question type: Matrix
***Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: horizontal

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.
- 50% der Befragten bekommen Fragen im bisherigen Design, also QE28001 bis QE28008_TXT auf einer Frageseite, Fragen QE28001 bis QE28006 als Matrix und Frage QE28007 mit horizontaler Antwortskala (Gruppe 1).
- 50% der Befragten bekommen Fragen QE28001 bis QE28008_TXT im mobiloptimierten Design, also Fragen QE28001 bis QE28008_TXT als Einzelfragen und Fragen QE28001 bis QE28007 mit vertikaler Skala (Gruppe 2).
Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expQE28001 experiment page 48.00 ff speichern.
Filter: wenn expQE28001 = 1 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 1)
Additional programming instructions:

***Question text:** **Bewertung dieser Umfrage**

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Help text: Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

Name of answer categories

<i>name of item</i>	überhaupt nicht	1	2	3	4	sehr	<i>variable name</i>	<i>variable label</i>
interessant		<input type="radio"/>	QE28001	Fragebogen: interessant				
abwechslungsreich		<input type="radio"/>	QE28002	Fragebogen: abwechslungsreich				
relevant		<input type="radio"/>	QE28003	Fragebogen: relevant				
lang		<input type="radio"/>	QE28004	Fragebogen: lang				
schwierig		<input type="radio"/>	QE28005	Fragebogen: schwierig				

zu persönlich 1 2 3 4 QE28006 Fragebogen: zu persönlich

***Source(s):** Replikation 1:1 der Frage QE27007 aus Welle 27 (Januar 2017)

Question type: Single Choice

***Response format:** close-ended

Alignment of answer categories: horizontal

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

***Variable name and label:** QE28007 Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

***Question text:** Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Help text:

*Name of answer categories:	überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
	<input type="radio"/>				
*Value labels:	1	2	3	4	5

***Source(s):** Replikation 1:1 der Fragen QE27008_TXT und QE27008_TXT_na aus Welle 27 (Januar 2017)

Question type: Open Question/Text only

***Response format:** text

***Size of answer field:** long

***Number of additional checkboxes:** 0

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions: Codierung der Variablen QE28008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

***Variable names and variable labels:** QE28008_TXT weitere Anmerkungen_text
 QE28008_TXT_na weitere Anmerkungen_text_na
 (Variablen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

***Question text:**

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Help text:

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

***Answer field:**

[answer field]

***Text:**

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: <<mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de>>

***Error message:**

dReminderKaB6

if respondents skip the at least one of the questions QE27001 to QE27007



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht nicht so gut mittelmäßig gut sehr gut

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück

Weiter >

* Question page:	49.00										
* Source(s):	Replikation der Frage QE27001 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst										
Question type:	Single Choice										
* Response format:	close-ended										
Alignment of answer categories:	vertical										
Experimental split:											
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)										
Additional programming instructions:											
* Variable name and label:	QE28001 Fragebogen: interessant										
* Question text:	<p>Bewertung dieser Umfrage</p> <p>Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.</p> <p>Fanden Sie den Fragebogen ...?</p>										
Help text:											
* Item:	interessant										
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>1 überhaupt nicht</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4 sehr</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt nicht	2	2	3	3	4	4 sehr
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>										
1	1 überhaupt nicht										
2	2										
3	3										
4	4 sehr										
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question										



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

*Question page:	50.00															
*Source(s):	Replikation der Frage QE27002 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst															
Question type:	Single Choice															
*Response format:	close-ended															
Alignment of answer categories:	vertical															
Experimental split:																
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)															
Additional programming instructions:																
*Variable name and label:	QE28002 Fragebogen: abwechslungsreich															
*Question text:	Fanden Sie den Fragebogen ...?															
Help text:																
*Item:	abwechslungsreich															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value</i></th> <th><i>label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>1 überhaupt nicht</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td></td> <td>4 sehr</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>	1		1 überhaupt nicht	2		2	3		3	4		4 sehr
<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>														
1		1 überhaupt nicht														
2		2														
3		3														
4		4 sehr														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question															



Fanden Sie den Fragebogen ...?

abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

*Question page:	51.00															
*Source(s):	Replikation der Frage QE27003 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst															
Question type:	Single Choice															
*Response format:	close-ended															
Alignment of answer categories:	vertical															
Experimental split:																
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)															
Additional programming instructions:																
*Variable name and label:	QE28003 Fragebogen: relevant															
*Question text:	Fanden Sie den Fragebogen ...?															
Help text:																
*Item:	relevant															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value</i></th> <th><i>label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>1 überhaupt nicht</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td></td> <td>4 sehr</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>	1		1 überhaupt nicht	2		2	3		3	4		4 sehr
<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>														
1		1 überhaupt nicht														
2		2														
3		3														
4		4 sehr														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question															



Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 52.00
***Source(s):** Replikation der Frage QE27004 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter: wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** QE28004 Fragebogen: lang

***Question text:** **Fanden Sie den Fragebogen ...?**
 Help text:
***Item:** lang
***Answer categories:**

<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>
1		1 überhaupt nicht
2		2
3		3
4		4 sehr

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

*Question page:	53.00															
*Source(s):	Replikation der Frage QE27005 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst															
Question type:	Single Choice															
*Response format:	close-ended															
Alignment of answer categories:	vertical															
Experimental split:																
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)															
Additional programming instructions:																
*Variable name and label:	QE28005 Fragebogen: schwierig															
*Question text:	Fanden Sie den Fragebogen ...?															
Help text:																
*Item:	schwierig															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value</i></th> <th><i>label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>1 überhaupt nicht</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td></td> <td>4 sehr</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>	1		1 überhaupt nicht	2		2	3		3	4		4 sehr
<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>														
1		1 überhaupt nicht														
2		2														
3		3														
4		4 sehr														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question															



Fanden Sie den Fragebogen ...?

schwierig

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

*Question page:	54.00															
*Source(s):	Replikation der Frage QE27006 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst															
Question type:	Single Choice															
*Response format:	close-ended															
Alignment of answer categories:	vertical															
Experimental split:																
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)															
Additional programming instructions:																
*Variable name and label:	QE28006 Fragebogen: zu persönlich															
*Question text:	Fanden Sie den Fragebogen ...?															
Help text:																
*Item:	zu persönlich															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value</i></th> <th><i>label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td></td> <td>1 überhaupt nicht</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td></td> <td>4 sehr</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>	1		1 überhaupt nicht	2		2	3		3	4		4 sehr
<i>value</i>	<i>label</i>	<i>name of answer category</i>														
1		1 überhaupt nicht														
2		2														
3		3														
4		4 sehr														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question															



Fanden Sie den Fragebogen ...?

zu persönlich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

*Question page:	55.00												
*Source(s):	Replikation der Frage QE27007 aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)												
Additional programming instructions:													
*Variable name and label:	QE28007 Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?												
*Question text:	Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?												
Help text:													
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th> <th><i>name of answer category</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>überhaupt nicht</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nicht so gut</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>mittelmäßig</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>sehr gut</td> </tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	überhaupt nicht	2	nicht so gut	3	mittelmäßig	4	gut	5	sehr gut
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	überhaupt nicht												
2	nicht so gut												
3	mittelmäßig												
4	gut												
5	sehr gut												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht
- nicht so gut
- mittelmäßig
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

* Question page:	56.00
* Source(s):	Replikation der Fragen QE27008_TXT und QE27008_TXT_na aus Welle 27 (Januar 2017); Layout an mobiloptimiertes Design angepasst
Question type:	Open Question/Text only
* Response format:	text
* Size of answer field:	long
* Number of additional checkboxes:	0
Experimental split:	
Filter:	wenn expQE28001 = 2 (wenn Befragte in Experimentalgruppe expQE28001 2)
Additional programming instructions:	Codierung der Variablen QE28008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered
* Variable names and variable labels:	QE28008_TXT weitere Anmerkungen_text QE28008_TXT_na weitere Anmerkungen_text_na (Variablen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)
* Question text:	Haben Sie noch weitere Anmerkungen?
Help text:	Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.
* Answer field:	[answer field]
* Text:	Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen. Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de
* Error message:	none

*Question page:	57.00
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)
Question type:	Text only
Experimental split:	
Filter:	
Additional programming instructions:	nur Ende-Button, kein Zurück-Button
*Text:	<p>Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.</p> <p>Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.</p> <p>Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.</p> <p>Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim</p>
Error message:	none



*Gesellschaft
im Wandel*

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Ende

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

EDV: ENDE: ZURÜCK ZUM INTERNEN BEREICH DER GIW-HOME PAGE

Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

gender_16 gender

- 1 männlich
- 2 weiblich

year_of_birth_cat_16 year of birth categories

- 1 1935-1939
- 2 1940-1944
- 3 1945-1949
- 4 1950-1954
- 5 1955-1959
- 6 1960-1964
- 7 1965-1969
- 8 1970-1974
- 9 1975-1979
- 10 1980-1984
- 11 1985-1989
- 12 1990-1994
- 13 1995-1999

educ_school_16 highest educational degree

- 1 Noch Schüler/-in
- 2 Schule beendet ohne Abschluss

- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: _____

educ_job_16 highest professional qualification

- 1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
- 2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
- 3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- 4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- 5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- 6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- 7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- 8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
- 9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- 10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- 11 Promotion
- 12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): _____

marital_status_16 marital status

- 1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
- 2 Verheiratet und leben getrennt
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Ledig
- 6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend

- 8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
- 9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number_hh_members_16 number of household members

- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 und mehr

occupation_16 employment status

- 1 Vollzeitbeschäftigt
- 2 Teilzeitbeschäftigt
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

german_citizenship_16

- 1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörig
- 2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit
- 3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet_usage_16

- 2 Nutze ich nie
- 3 Weniger als einmal im Monat
- 4 Einmal im Monat
- 5 Mehrmals im Monat
- 6 Einmal in der Woche
- 7 Mehrmals in der Woche
- 8 Täglich

state_16 residence state

- 1 Schleswig-Holstein/Hamburg
- 4 Niedersachsen/Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz/Saarland
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 11 Berlin/Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

sample year of recruitment

1 recruited 2012

2 recruited 2014

online_status_wave current online status

0 not equipped with pc/internet

1 equipped with internet

2 equipped with Ben PC and internet

3 equipped with tablet and internet

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

dReminderKaN1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderSlider28 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie den Strich an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie den Strich an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaO1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange0100 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaN Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrMulti Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrOpen Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaGridO Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderSum100 Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderGrid Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange099999 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99999 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99999 ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrMultiO

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dZF04005

Geben Sie bitte an, ob wir per JavaScript erheben dürfen, an welchem Ort Sie diese Befragung durchführen.

Geben Sie bitte an, ob wir per JavaScript erheben dürfen, an welchem Ort Sie diese Befragung durchführen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaB6 Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM